

6. Lösungen

2.1. WENN DAS JEMAND LIEST, WURDE DAS ATBASCH-VERFAHREN GEKNACKT. VERDAMMT!

2.2. TOLIRZ, RXS SZYV VRMV 2600 QZSIV ZOGV MZXSRXSG TVPMZXPG

3.2. Schlüssel 5

4.1. EINE EINFUEHRUNG IN DIE WISSENSCHAFT VOM VERSCHLUESSELN VERBERGEN UND

VERHEIMLICHEN OHNE ALLE GEHEIMNISKRAEMEREI ABER NICHT OHNE HINTERLISTIGEN SCHALK

DARGESTELLT ZUM NUTZEN UND ERGOETZEN DES ALLGEMEINEN PUBLIKUMS.

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
M	N	O	P	-	-	R	S	T	U	F	V	W
N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z
H	G	-	-	K	Z	L	A	B	C	D	E	I

NICHT verwendet: - - - - - J - - - - - Q - - - - - X Y -
 Verwendet: A B C D E F G H I - K L M N O P - R S T U V W - - Z

5.1. Mit zunehmender Anzahl an Buchstaben stabilisiert sich die relative Häufigkeit. Den Schlüssel zu finden wird einfacher.

Text	Text 1	Text 2	Text 3	Text 4
Gesamtzahl an Buchstaben	5	30	1 000	10 000
der(die) am häufigsten vorkommende(n) Buchstabe(n)	O,F,P, T,G,	I,N,R,S	J	J
Anzahl der(die) am häufigsten vorkommende(n) Buchstabe(n)	1	3	166	1690
Relative Häufigkeit (in Prozent)	20 %	10%	16,6%	16,9

5.2. Max verschlüsselt: RHG ORHZ RM QLMZH EVIORVYG?

Max entschlüsselt Glorias Nachricht: JA, LISA HAT ES MIR ERZAEHLT. ABER DU DARFST NICHTS WEITERSAGEN!

5.1.

1. Schlüssel: 17
2. CARPE DIEM! NUTZE DEN TAG!
3. Richtig
4. Falsch – richtig – richtig – richtig